

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Behandlungsempfehlungen zur Borderline-Persönlichkeitsstörung (lange Version und Zusammenfassung) verfasst von Expertengruppe

**Herausgeber:** Behandlungsempfehlungen im Auftrag der SGPP Autoren: Sebastian Euler, Gerhanrd Dammann, Katrin Endtner, Florian Leihener, Nader A. Perroud, Thomas Reisch, Klaus Schmeck, Daniel Sollberger, Marc Walter, Ueli Kramer

**Verfügbar in:** Deutsch, Französisch

**Gültig bis:** 2022

### Basisinformationen und Einsatzgebiet

#### Kurzbeschreibung

Störungsspezifische psychotherapeutische Interventionen als Behandlung der Wahl. Information zur Diagnosestellung (ICD-10 und DSM-5). Empirisch belegte Behandlungsverfahren und Wirkmechanismen: 1) Dialektisch-Behaviorale Therapie, 2) Mentalisierungsbasierte Therapie, 3) übertragungsfokussierte Therapie (TFP). 4) Schematherapie. Welche Möglichkeiten der medikamentösen Behandlung gibt es? Einbezug der Besonderheiten bei adoleszenten Patienten.

#### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen

#### Medizinischer Fachbereich

Nicht fachspezifisch, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie

#### Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung

#### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

#### Herkunft

Selbst entwickelt

#### Geltungsbereich

National

#### Originalsprache

Deutsch

#### Publikationsjahr

2018

### Links zu Guidelines

Behandlungsempfehlungen

<https://www.psychiatrie.ch/>

### Kontakt

**FMPP/SGPP**

**Altenbergstrasse 29 / Postfach 686, 3000 Bern 8**

Christian Imboden Mitglied SKQ FMPP

christian.imboden@pkwyss.ch

031 868 33 33

<https://www.psychiatrie.ch/sgpp/fachleute-und-kommissionen/behandlungsempfehlungen/>

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.